

PP 9320 Arbon
 Telefon 071 440 18 30
 Telefax 071 440 18 70
 www.felix-arbon.ch
 felix@mediarbon.ch
 Auflage: 12 600
 19. Jahrgang

felix.



2. März 2018

Eiszeit am Bodensee



3

Väterchen Frost zaubert skurrile Skulpturen ans Seeufer. (Bild: Franziska Schneider)



6

Velofahrer in Gefahr



10

Sportlicher Politiker



11

Besser als budgetiert



13

«Park»-Hotelier übernimmt

Synodalwahlen Katholische Kirchgemeinde Arbon

Die Stimmberechtigten der Katholischen Kirchgemeinde Arbon sind aufgerufen am Wochenende vom 3./4. März 2018 an der Urnenabstimmung der Erneuerungswahlen der katholischen Synode teilzunehmen. Die Wahlvorschläge wurden zusammen mit den Abstimmungsunterlagen rechtzeitig zugestellt.

Die Wahllokale sind wie folgt geöffnet:

	Freitag	Samstag	Sonntag
Arbon Berglischulhaus		11.00 - 12.00	10.00 - 11.00
Frasnacht altes Schulhaus		11.00 - 12.00	10.00 - 11.00
Stachen Schulhaus		11.00 - 12.00	10.00 - 11.00
Roggwil Gemeindehaus	19.00 - 20.00		10.30 - 11.30

Die Kirchenvorsteherschaft Arbon

TREND FASHION SHOW

MITTWOCH 7. MÄRZ 18 19.30 UHR

NOVASETA ARBON

Vorverkauf ab sofort

Eintritt: Fr. 10.- (wird als Gutschein angerechnet)

adesso

MODE FÜR SIE UND IHN



Theater Charlys Tante

Schwank nach Motiven von Brandon Thomas

Regie: Daniel Zuberbühler

In der Mehrzweckhalle Frasnacht

Sa., 17. März 2018, 20.00 Uhr Vorverkauf ab

So., 18. März 2018, 14.00 Uhr 01. März 2018 bei

Fr., 23. März 2018, 20.00 Uhr

Sa., 24. März 2018, 20.00 Uhr

Saalöffnung 1 Std. vor Spielbeginn

Festwirtschaft / super Tombola

WITZIG THE OFFICE COMPANY

St. Gallerstr. 18

071/447.30.00



manser24 HANDWERKER-SHOP

NIE MEHR SELBER RASEN MÄHEN!

5 Jahre Garantie!*

Husqvarna

Ihr Spezialist mit eigenem Montage- und Serviceteam!

Pündtstrasse 1 | 9320 Arbon | Telefon 071 440 40 40

info@manserag.com | www.manserag.com | www.manser24.ch




Versicherungsfragen sind Vertrauensfragen.

Eine persönliche Beratung liegt mir deshalb besonders am Herzen.

Bruno Erismann (rechts im Bild) hat viele Kundinnen und Kunden im «felix.»-Gebiet während 42 Jahren kompetent betreut und beraten – nun geht ein Mobililar-Urgestein in Pension.

Lieber Bruno: Ich danke dir ganz herzlich für deine aussergewöhnliche und sehr erfolgreiche «Mobililarzeit». Deine treuen Kundinnen- und Kunden haben dein Verantwortungsbewusstsein, deine Dienstleistungs- und Beratungsqualität sehr geschätzt. Du warst immer für sie da. Das Mobililarteam Arbon-Rorschach wünscht dir und deiner Frau Ursula alles Gute und beste Gesundheit im neuen Lebensabschnitt.

Es freut mich gleichzeitig, Ihnen **Bruno Koster** (Mitte im Bild) als Ihren neuen Berater und Nachfolger von Bruno Erismann vorzustellen. Bruno Koster wohnt ebenfalls im «felix.»-Gebiet und ist durch seine 34 Jahre Mobililar ebenfalls ein äusserst profunder Kenner der Materie und der Region. Durch seine aufgestellte und gewinnende Persönlichkeit, kombiniert mit hoher Sozial- und Fachkompetenz, ist er der perfekte Nachfolger. Wir heissen Bruno Koster herzlich willkommen in unserem Team der Generalagentur Arbon-Rorschach. Sie erreichen ihn direkt unter 071 447 90 92 oder unter bruno.koster@mobililar.ch.

In diesem Sinne danke ich Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden, für Ihr langjähriges Vertrauen in die Mobililar Generalagentur Arbon-Rorschach und freue mich, wenn Sie Bruno Koster bald persönlich kennenlernen.

Freundliche Grüsse

Roman Frei
Generalagent Arbon-Rorschach



FLAKE

MAXIN

03. MÄRZ 2018

PRESSWERK

www.presswerk-arbon.ch

AKTUELL

Frost lässt zauberhafte Blüten wachsen am See



Fotos: Franziska Schneider

DEFACTO

Politisches Engagement

Am 8. Januar lud die Gemeindebehörde Roggwil zur Gemeindeversammlung ein. Auch der Steuerfuss war ein Thema. Nur gerade 5,28 Prozent der Stimmberechtigten sind der Einladung gefolgt. Dabei hat die Mehrheit die beantragte Steuersenkung von 2 respektive 4 Prozent abgelehnt. Die Stimmberechtigten folgten damit dem Antrag der Gemeindebehörde und wollen damit weitere Schulden abbauen. Das macht aus unserer Sicht auch Sinn. Sollen doch die getätigten Investitionen möglichst durch die Verursacher zurückbezahlt werden.

Unsere Gemeinde hat in den letzten Jahren einiges in die Infrastrukturen investiert. So hat unsere Gemeinde unter anderem in tolle Sportanlagen und einen Spielplatz sowie in den Ausbau der Kinderbetreuung investiert. Es ist eine Freude, den Kindern auf dem Spielplatz oder beim Turnen in der Halle zuzuschauen. Bei vielen der heute selbstverständlichen Einrichtungen benötigte es immer wieder Personen und Parteien, die sich für die Sache stark machten. Alle Parteien und sicher auch die Behörde würden es begrüßen, wenn die Teilnehmerzahl von 5 Prozent wieder steigen würde. Es wäre schön, wenn sich die junge Generation vermehrt für unsere Gemeinde interessieren und damit auch Verantwortung übernehmen würde. Bei der letzten Gemeindeversammlung habe ich erfreut festgestellt, dass doch einige Jungbürger anwesend waren.



Max Bühler, Präsident Arbeitnehmer-Vereinigung Roggwil

Todesanzeige

Ein grosses Herz hat plötzlich aufgehört zu schlagen. Nach einem langen und erfüllten Leben ist unsere liebe Mame, Grosi und Arbon-Mama



**Wenk-Ruef,
Marie-Louise,**
25.04.1921 – 23.02.2018

im Altersheim National friedlich eingeschlafen.

Du warst immer für uns alle da, hast gesorgt und freust dich an unseren Besuchen. In unseren Herzen wirst du weiterleben und wir werden dich nie vergessen.

In Liebe und dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied. Annamarie Kienle-Paganoni mit Tanja und Gina, Silvia Paganoni, Charles und Silvia Paganoni, Peter Wenk mit Angela und Antonia, Madeleine Schwizer, Rosmarie Wenk und Roland Bosshard

Traueradresse:

Peter Wenk, Berglistrasse 91, 9320 Arbon
Die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis findet am Freitag, 2. März 2018, um 11.00 Uhr im Friedhof Arbon statt. Es werden keine Leidzirkulare versandt.

HIOB
INTERNATIONAL
Staatlich anerkanntes Hilfswerk

► **GRATISABHOL-
DIENST UND
WARENANNAHME**
für Wiederverkäufliches

► **RÄUMUNGEN
UND
ENTSORGUNGEN**
zu fairen Preisen

**Brockenstube
Rorschach**
St. Gallerstr. 16,
Tel. 071 845 27 37
www.hiob.ch,
rorschach@hiob.ch

Weitere HIOB
Brockenstube
Wittenbach/St. Gallen
Tel. 071 298 38 65,
St. Gallerstrasse 1

HELFEN WO NOT IST
Mit Ihrem Einkauf helfen auch Sie!

Wassergasse 11-15,
9320 Arbon
Wohnen in Seenähe!



Ihre Suche endet hier...

- Mieten ohne Kaution
- Offene, moderne Küche
- Einladendes Wohnzimmer
- Bad mit Badewanne
- Waschmaschine / Trockner
- 2 ½ & 3 ½ Zi.-Wohnungen
- Ab CHF 1'350.- inkl. HK/BK

Wir freuen uns auf Sie!

Wincasa AG, St. Gallen
071 421 69 69
st.gallen@wincasa.ch
www.wincasa.ch

wincasa

Gemeinde Horn

Thurgau

Öffentliche Auflage

Der Gemeinderat hat mittels Beschluss vom 20. Februar 2018 der 2. Teiländerung des Gestaltungsplans «Bad Horn» zugestimmt. Gestützt auf §§ 29 ff. des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) wird der Gestaltungsplan öffentlich aufgelegt:

2. Teiländerung Gestaltungsplan «Bad Horn», Horn

Gebiet: Parzellen Nrn. Teil 119, 120, 121, 122 und 447
Grundbuch Horn

Auflagefrist: Freitag, 2. März 2018 bis Mittwoch, 21. März 2018

Auflageort: Politische Gemeinde Horn, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn (zu den ordentlichen Bürozeiten)

Rechtsmittel: Während der Auflagefrist kann jedermann, der ein schutzwürdiges Interesse nachweist, gegen die 2. Teiländerung des Gestaltungsplans «Bad Horn» schriftlich und begründet beim Gemeinderat Horn, Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn, Einsprache erheben.

Die 2. Teiländerung des Gestaltungsplans „Bad Horn“ untersteht dem fakultativen Referendum nach § 24 Absatz 3 PBG. Gemäss Art. 8 der Gemeindeordnung Horn vom 14.01.2003 wird der Beschluss der Gemeindeversammlung unterbreitet, wenn es 100 Stimmberechtigte innert 30 Tagen nach Veröffentlichung im amtlichen Publikationsorgan verlangen.

Horn, 2. März 2018

Der Gemeinderat

sekunda
schulgemeinde arbon

Die Sekundarschulgemeinde Arbon sucht zur Ergänzung des Hauswartteams im Schulzentrum Stacherholz per **1. August 2018** oder nach Vereinbarung eine

Reinigungsfachperson 40-50%

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Reinigungsarbeiten

Sie bringen mit:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- Erfahrung im Reinigungsdienst
- Kommunikationsfähigkeit
- Freude am Umgang mit jungen Menschen und an der Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen
- selbständige und effiziente Arbeitsweise
- Bereitschaft für Dienstleistungen auch ausserhalb der normalen Arbeitszeit

Wir bieten Ihnen:

- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Unterstützung durch den Hauswart
- gutes Arbeitsklima

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne der Schulleiter Andreas Näf, 071 440 39 01
Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis 28. März 2018 an: andreas.naef@ssgarbon.ch oder Sekundarschulzentrum Stacherholz, Schulleitung, Stacherholzstrasse 34, 9320 Arbon

ALLTAG

Aus dem Stadthaus

Super-Wahlsonntag am 10. Februar 2019

An seiner Sitzung vom 19. Februar 2018 hat der Stadtrat Arbon die Termine für die Durchführung der Erneuerungswahlen für die Legislaturperiode 2019-2023 festgelegt. Nach 2015 werden die Wahlen für das Stadtpräsidium, die vier Mitglieder des Stadtrats und für die Mitglieder des Stadtparlamentes wieder gemeinsam durchgeführt. Der Stadtpräsident und die Stadträte werden im Majorzverfahren, die Parlamentsmitglieder im Proporzverfahren gewählt. Der «Super-Wahlsonntag» findet am Blanko-Abstimmungstermin vom 10. Februar 2019 statt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang wird am Sonntag, 31. März 2019 durchgeführt. Die amtliche Bekanntmachung zu den Erneuerungswahlen erfolgt am 24. August 2018.

Mitteilungen aus dem Stadtrat

An seiner Sitzung vom 19. Februar 2018 hat der Arboner Stadtrat folgende Beschlüsse gefasst:

- Der HRS Real Estate AG, Frauenfeld, hat der Stadtrat die Bewilligung erteilt für den Bau eines Mehrfamilienhauses (Wohnen und Gewerbe) auf der Parzelle 4318 im Baufeld F innerhalb des Gestaltungsgebietes Saurer WerkZwei an der Zentralstrasse 2, 4 und 6 sowie am Dubois-Weg 1.
- Zudem hat er den Ausbau des Stellenetats im Sozialamt um 30 Prozent formell gutgeheissen.
- Des Weiteren hat der Stadtrat seine Stadtratssitzungstermine im Jahr 2019 festgelegt. Diese sind auf www.arbon.ch einsehbar (Politik/Verwaltung > Stadtrat > Sitzungsdaten).

Medienstelle Arbon

Aus dem Stadthaus

Aussichtsplatz wegen Frostschäden gesperrt



Infolge der tiefen Temperaturen und der durch die Bise angepeitschten Wellen ist es beim Aussichtsplatz am Arboner Bodenseeufer zu Göldeeinbrüchen gekommen. Entlang dem Seeweg können Nachsetzungen nicht ausgeschlossen werden. Aus diesem Grund werden

sowohl der Aussichtsplatz als auch der Seeweg zwischen Aussichtsplatz und Wöschplatz grossräumig gesperrt. Nächste Woche wird eine Bestandsaufnahme der Schäden durchgeführt und das weitere Vorgehen besprochen.

Medienstelle Arbon

LESERBRIEF

Sicherer Schulweg vom Bergli ins Schulhaus Seegarten

An der Sitzung, die von der Stadt einberufen wurde, wollte die Bauherrin der neuen Überbauung an der Romanshornerstrasse nicht mehr von ihrem Negativ-Entscheid gegen einen neuen Fussweg abrücken. Sie begründet dies damit, dass der Antrag für diesen Weg zu spät gekommen sei und zudem sei der heutige Schulweg sicher genug. Die Mieter des neuen Wohnblocks hätten keine Freude, wenn ein Weg vor ihrem Sitzplatz bzw. Balkon entstehe. «Wo ein Wille ist, ist ein Weg» ist wohl hier nicht anwendbar. Eher zutreffend wäre hier «Wer zuletzt kommt, den straft die Geschichte.» Aber es soll nicht zu spät sein. Die Stadt Arbon bearbeitet neue Richtpläne und es soll versucht werden, diesen Weg zu einem späteren Zeitpunkt zu realisieren. Da hoffen wir, dass es doch noch zum gewünschten sicheren Schulweg kommt. Die Eltern der Kindergärtler und Erstklässler wären wohl dankbar, wenn am Schluss gesagt werden kann «Ende gut, alles gut».

Willy Brunner, Arbon

Neuorganisation der Gemeindeverwaltung

Mit dem Ausscheiden von Armin Rabsamen aus der Gemeindeverwaltung Berg wurde die Gemeindeverwaltung einer Strukturanalyse unterzogen. Dabei wurden die Verwaltungsorganisation überprüft und Vorschläge zur Optimierung erarbeitet. Diese Auslegeordnung hat ab 1. Juni 2018 neue Organisation / Zuständigkeiten ergeben. Die Aufgaben werden bis zum 31. Mai 2018 laufend übergeben. Es werde bewusst mit einem tieferen Stellenetat gestartet, teilt die Gemeindekanzlei mit. Eine Anpassung der Öffnungszeiten wird aktuell geprüft. red

Präsentation am Bildungszentrum Arbon

Roboter programmiert



Gespannt verfolgten die Anwesenden die computergesteuerten Bewegungen der Industrieroboter.

Robotik, Lasersintern und 3D-Druck – das digitale Zeitalter hat in den industriell-handwerklichen Berufen längst Einzug gehalten. Im Robotiklabor des Bildungszentrums Arbon werden angehende Konstrukteure und Polymechaniker mit den ausbildungsrelevanten Technologien vertraut gemacht und dürfen eigene Projekte realisieren.

Während eines Semesters beschäftigten sich neun Lernende des vierten Lehrjahrs mit dem Thema Robotikmontage. Unter Anleitung

von Lehrperson Niklaus Vogel waren zwei Aufträge zu bewältigen: Industrieroboter sollten lasergesinterte Teile einer Pfeffermühle zusammenbauen und bei einer Drohne die Propeller montieren, deren Funktionsfähigkeit testen sowie das Ganze am Ende verpacken. Um diese Aufgabenstellung erfolgreich meistern zu können, mussten die Gruppen vor allem auf dem Gebiet des Vorrichtungsbaus und der Programmierung ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Dass den Lernenden diese Herausforderung nicht nur viel Einsatz abverlangte, sondern auch Spass gemacht hat, war an der Präsentation im Bildungszentrum Arbon unübersehbar. Im Beisein ihrer Berufsbildner, Projektgöttis, Eltern und Angehörigen erklärten sie die einzelnen Projektschritte und liessen ihre Erfahrungen während des Arbeitsprozesses nochmals Revue passieren. Den Höhepunkt bildete die Vorführung im Robotiklabor. Hier konnten die Gäste live mitverfolgen, wie die von den Lernenden in monatelanger Arbeit programmierten Industrieroboter aktiv wurden und ihre Montageaufgaben erfolgreich erledigten. pd

CORNELIA
moden

Outlet Mode
aus dem Versand* zum besten Preis

*Cornelia • Veillon • Alba Moda • Mona Beyeler • Happy Size • Miamoda Conleys • Impressionen • miaVilla

Wehrstr. 12 • St.Gallen-Winkel
www.cornelia-moden.ch

Mo 12 - 18 • Di - Fr 9.30 - 18 • Sa 9 - 16

Grüne ermitteln Arboner Schwachstellen bei der Veloinfrastruktur

NLK sorgt für Gefahren



Beispiel aus dem 25 Positionen umfassenden Dossier «Schwachstellen Veloinfrastruktur Stadt Arbon»: Eine für den Langsamverkehr getrennte, sichere Bahnunterführung wurde im über 50 Mio. Franken teuren NLK-Projekt nicht berücksichtigt.

Von den über 60 Eingaben, die bei den Arboner Grünen eingegangen sind, betreffen viele die NLK. Dort wurden für Velofahrer zahlreiche gefährliche Stellen ausgemacht, welche in gesamelter Form an den Arboner Stadtrat Peter Gubser weitergeleitet worden sind.

Im vergangenen Herbst wollten die Arboner Grünen von der Bevölkerung wissen, wo betreffend Infrastruktur in Arbon der Schuh drückt. Unter den 60 Änderungsvorschlägen und Eingaben kam es zu etlichen Mehrfachnennungen, insbesondere was die Neue Linienführung Kantonsstrasse (NLK) betrifft. 25 mangelhafte Stellen wurden fotografiert und in einem Dossier «Schwachstellen Veloinfrastruktur Stadt Arbon» zusammengefasst, welches unter www.bikeable.ch sowohl für Velofahrer als auch für die Verantwortlichen der örtlichen Veloinfrastruktur einsehbar ist.

Schwachstellen ernst nehmen

Die Arbeitsgruppe Veloverkehr der Grünen Arbon mit Didi Feuerle, Heidi Heine und Cornelia Wetzel bittet nun die Verantwortlichen der Stadt Arbon und des Kantons Thurgau, die im erwähnten Dossier aufgeführten Schwachstellen «ernst zu nehmen und die entsprechenden Anpassun-

gen vorzunehmen». Ebenso sei die Homepage von bikeable.ch regelmässig zu besuchen, da dort sämtliche neuentdeckten Schwachstellen auch in Zukunft erfasst werden.

Ziele und weitere Vorschläge

Zur Initiative der Grünen Arbon betont Didi Feuerle: «Unser Ziel ist es, dass Velofahren in Zukunft mehr Spass macht und dass sich der Anteil des Veloverkehrs am Gesamtverkehr vergrössert.» Dafür brauche es sichere, hindernisfreie und zusammenhängende Velowegverbindungen. Weiter fordern die Grünen, dass Hecken, welche die Sicht auf Strassen verdecken, konsequent zurückgeschnitten und sichtbehindernde Plakate sowie Werbebanner umgehend entfernt werden sollen. Zudem gelte es steuerliche Anreize zu schaffen, damit mehr mit dem Velo gependelt werde. Im Städtli wollen die Grünen den Autoverkehr dezimieren, und insgesamt verlangen sie die Erarbeitung eines Langsamverkehrskonzeptes für die Region Arbon. Präventiv fordern sie unter anderem mehr Velofahrerkurse und eine Verbesserung des Verkehrsunterrichts, mehr Geschwindigkeitskontrollen auch in Tempo-30-Zonen, mehr gedeckte, sichere Veloabstellmöglichkeiten sowie generell flache Randsteine, falls Velos queren müssen. eme

Aus dem Stadthaus

Infoanlass/Mitwirkung Gestaltungsplan Heinehof

Die Bebauung Heinehof wurde im Jahr 1900 erstellt. Südlich des markanten Kopfbaus befinden sich die Arbeiterhäuser, die sich um den Innenhof anordnen. Allerdings genügen die bestehenden Wohnungen heutigen Bedürfnissen und Ansprüchen nicht. Aus diesem Grund wurde ein Richtprojekt erarbeitet, das den Erhalt der historischen Baustruktur vorsieht und eine nachhaltige Nutzung gewährleistet. Gezielte Eingriffe und eine angemessene Verdichtung führen zu einer räumlichen und städtebaulichen Verbesserung.

Zum Richtprojekt wurde nun der Gestaltungsplan Heinehof ausgearbeitet. Dazu findet am Montag, 12. März, um 19 Uhr eine öffentli-

che Infoveranstaltung an der Textilstrasse 2 im Besprechungsraum EG (via Eingang Saurer AG) statt. Vom 9. bis zum 28. März läuft zudem die öffentliche Mitwirkung zum Gestaltungsplan Heinehof, bei der sich Betroffene sowie weitere Interessierte einbringen können. Parallel dazu werden die Unterlagen vom kantonalen Departement für Bau und Umwelt (DBU) vorgeprüft. Die relevanten Dokumente sind bei der städtischen Bauverwaltung (im Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock) einsehbar und finden sich auch auf www.arbon.ch, und zwar im Bereich Stadtentwicklung unter «Gestaltungspläne».

Medienstelle Arbon



Der Heinehof, wie er sich heute präsentiert.

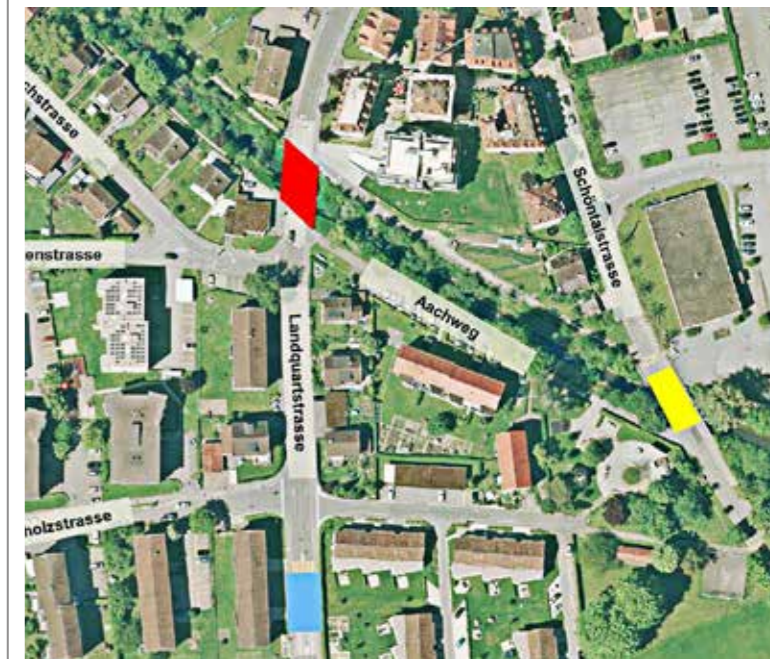
Aus dem Stadthaus

Wir gratulieren

Am Sonntag, 25. Februar, durfte Bernhard Müller die Glückwünsche zu seinem 90. Geburtstag entgegennehmen. Stadtrat und Verwaltung gratulieren dem Jubilar auf diesem Wege herzlich und wünschen ihm alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit ihn weiterhin begleiten. Medienstelle Arbon

Aus dem Stadthaus

Sperrung der Landquartstrasse bei der Aachbrücke



Auf der Fahrbahn der Landquartstrasse stadteinwärts sind auf Höhe Aachbrücke Belagsschäden festgestellt worden: Dort eingelassene Steine sind lose und müssen entfernt werden. In der Folge wird die schadhafte Stelle mittels Belag saniert. Als damaliger Bauherr koordiniert das kantonale Tiefbauamt die Arbeiten. Diese finden in der Kalenderwoche 11 (ab 12. März) statt. Die Arbeiten dauern einen Tag, sind aber witterungsabhängig. Deshalb muss kurzfristig entschieden werden, an welchem Datum

die Massnahmen umgesetzt werden. Während der Arbeiten muss die Landquartstrasse auf Höhe Aachbrücke vollständig gesperrt werden (im Plan rot bezeichnet). Die Zufahrten bis zur Brücke sind jedoch gewährleistet. Am Tag der Bauarbeiten wird die Bushaltestelle Landquartstrasse (blau markiert) nicht bedient. Stattdessen halten die Busse bei der Aach an der Schöntalstrasse (gelb bezeichnet). Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten.

Medienstelle Arbon

Saisonabschluss beim VBC Arbon

Morgen Samstag, 3. März, beenden die Aktivteams des Volleyball-Club Arbon ihre Meisterschafts-Saison. Nochmals finden in der Berglihalle zum Abschluss vier Spiele statt. Um 12 Uhr spielt das Damen 3 (5. Liga), um 14 Uhr das Damen 2 (4. Liga), um 16 Uhr das Herrenteam (3. Liga) und als finale Partie um 18 Uhr das Damen 1 (3. Liga). Ein Dankeschön gilt den Matchballsponsoren: Res-



taurant Weiher für das Herrenteam, Zehender Garage AG für das Damen 3-Team und Dominique und Roger Schneider für Damen 1 der 3. Liga. Und wie bereits zur Tradition geworden, darf auch das gemeinsame Pizzeessen an diesem Abend nicht fehlen. Der Vorstand lädt alle Aktiven, Juniorinnen, Familienmitglieder und Fans herzlich dazu ein.

mitg.



W. PETERER
BAUUNTERNEHMUNG
STEINACH

HOCH- UND TIEFBAU

Schöntalstrasse 7, 9323 Steinach
Tel. 071 446 15 19 / Fax 071 446 49 32
www.peterer-bauunternehmung.ch

**Letti
ihr Maler**

Es muss nicht
immer nur weiss
sein...

Rodolfo Letti
Sonnenweg 1
9323 Steinach
Fon 071 446 07 83
Mobil 079 447 90 68
ihr-maler@bluewin.ch

GEWERBEVEREIN STEINACH

15 Jahre «Letti - Ihr Maler» - der Steinacher Malermeister präsentiert seine Angebote und Qualitäten seit kurzem auch unter www.maler-letti.ch

Steinacher Malermeister verstärkt Team

15 Jahre lang sorgte er im Alleingang für eine zufriedene Kundenschaft, und nun hat Malermeister Rodolfo Letti mit dem gelernten Maler Valmir Iljazi Verstärkung erhalten. Das Team harmonisiert gut, vor allem bei der Privatkundschaft. «Letti - Ihr Maler» ist Garant für erstklassige Arbeit und Beratung.

«Ich lege besonderen Wert auf fachkundige Beratung und arbeite eng mit Schreibern, Gipsern, Elektrikern und Vertretern der Sanitärbranche zusammen», betont der 53jährige Rodolfo Letti, der 2003 in Steinach ein Malergeschäft gegründet hat. Seit Ende Dezember 2017 wird er durch einen 20jährigen, gelernten Maler EFZ, den Mazedonier Valmir Iljazi, unterstützt. Im administrativen Bereich kann sich Rodolfo Letti seit Geschäftsgründung auf seine Gattin Cornelia verlassen.



Seit Ende Dezember 2017 bilden Rodolfo Letti (links) und der gelernte Maler EFZ, Valmir Iljazi, ein erfolgreiches Team. «Letti - Ihr Maler» arbeitet zu 99 Prozent für eine zufriedene Privatkundschaft.

bung einer Wand oder die komplette Renovation einer Liegenschaft. Kunden können sich darauf verlassen, dass der Steinacher Malerfachbetrieb einwandfrei sauber und so immissionsfrei wie möglich arbeitet, den Zeitrahmen einhält und nach Abschluss der Arbeit eine Qualitätskontrolle durchführt. Rodolfo Letti ergänzt: «Beim Einkauf des Materials, bei dessen Verarbeitung und bei der Entsorgung von Abfällen halten wir uns an die neuesten ökologischen Erkenntnisse.» Sein Geschäft wurde von der Organisation VUM-Ost (Vollzugsorganisation Umweltschutz Malergewerbe Region Ost) als «umweltfreundlicher Betrieb» zertifiziert.

Der Chef bürgt selber
Dass Rodolfo Letti seit vielen Jahren seinen Malerberuf mit grosser Motivation ausüben kann, hängt nicht zuletzt mit seiner zufriedenen Kundschaft zusammen. Bei «Letti - Ihr Maler» weiss der Kunde, von wem die Arbeit erledigt wird. Dementsprechend bürgt der Chef selber stets für saubere und fachgerechte Arbeit. Dies ist für Letti die Vertrauensbasis, dass er auch für Folgeaufträge - sei es von Privaten, Firmen oder der öffentlichen Hand - immer wieder berücksichtigt wird. Erreichbar ist das Malergeschäft unter www.maler-letti.ch, per E-Mail unter ihr-maler@bluewin.ch oder Tel. 071 446 07 83 oder 079 447 90 68.

schreinerei-huser.ch



Die persönlichste Schreinerei der Region

Möbel nach Mass | Türen
Einbauküchen | Innenausbau

Hauptstrasse 8 | 9323 Steinach

Ribi Gartenbau

Gartenbau, Neuanlagen, Umänderungen, Unterhalt und Pflege. Individuelle Beratung ohne Zeitdruck. Mit Kompetenz und viel Freude. Als Partner von Architekten, Planern, Bauherren, Liegenschaftsbesitzern und Verwaltungen planen, berechnen und realisieren wir sämtliche Gartenbauarbeiten.

Ribi Gartenbau GmbH | Flurstr. 7 | 9323 Steinach | 079 356 48 83 | info@ribi-gartenbau.ch | www.ribi-gartenbau.ch

CRAZY LOBSTER SAILING

Segel- und Motorbootsschule in Horn am Bodensee

Gruppen-Kombi-Kurs
«Segel- und Motorbootsschule»

10 Lektionen à 2 Std. Motorbootsschule + 12 Lektionen à 2 Std. Segelschule!
Kosten pro Person CHF 3'300.-

Telefon 078 606 40 05

Internet: www.crazy-lobster.ch
E-Mail: info@crazy-lobster.ch

Clean-Team Kluser
Reinigung und Reparaturen

- Privatwohnungen
- Umzugswohnungen
- Baureinigungen
- Treppenhäuser
- Firmen
- Praxen
- Reparaturen

Alles aus einer Hand

Clean-Team Kluser
Mühleweg 4D, 9323 Steinach
N: 079 218 15 73, T: 071 446 97 24
info@clean-team-kluser.ch
www.clean-team-kluser.ch

Umweltfreundliches Zertifikat
Als Mitglied des Gewerbevereins Steinach und des Thurgauer Malerunternehmer Verbandes hat sich Rodolfo Letti in den vergangenen 15 Jahren in der Region eine zufriedene Stammkundschaft erarbeitet. Der Spezialist für Farbenlehre, innere und äussere Malerarbeiten, Tapezieren, Schimmelbekämpfung, Dekorationstechniken und Beschriftungen verwendet ausschliesslich professionelle Produkte und nimmt sich gerne Zeit für die Anliegen der Kundschaft; sei es für die Farbge-

Ideen in Holz.ch

GEBHARD MÜLLER AG
HOLZBAU - SCHREINEREI
CNC-HOLZBEARBEITUNG
STEINACH + TÜBACH

- Holzkonstruktionen
- Dachfenster, Dachaufbauten
- Innenausbau
- Schränke, Türen, Treppen
- Wärmedämmungen
- Neubau, Umbau, Unterhalt

Rorschacherstrasse 1 | 9323 Obersteinach
Tel. 071 44 66 131 | www.ideen-in-holz.ch

Malergeschäft SEN GmbH

www.malergeschaefst-sen.ch

Malerei • Tapeten • Stuckaturen • Kunststoffputze
Fassadenarbeiten • Um- & Neubauten

9323 Steinach Böllentretter 22 Postfach 59
Tel. 071 446 81 15 Mobile 079 276 22 52
info@malergeschaefst-sen.ch

WIR MACHEN DUSCHEN ZUM ERLEBNIS



DUPPER
SANITÄR + HEIZUNG

Dupper Sanitär+Heizung GmbH | 9323 Steinach | T 071 440 40 10 | www.dupper.ch

für schöneres Wohnen

Gerschwiler
Farb- und Glasdesign AG

Glasbruch?
Notfall-Nr. 079 703 60 66

Weidenhofstrasse 9c
9323 Steinach
Telefon 071 446 94 36
e.gerschwiler@farb-und-glas.ch
www.farb-und-glas.ch

Beschichtungen in Nano-Technik!

ZWEIRADSPORT HEIM
9323 Obersteinach

Ihre Offizielle **SUZUKI- + Peugeot-**
A-Vertretung
Reparaturen aller Marken

Rorschacherstrasse 5
Telefon 071 841 44 47
Telefax 071 840 01 05
E-Mail info@heimarbon.ch

KROHN
BEDACHUNGEN

Ihr Dachdecker

- ◆ Steildächer
- ◆ Flachdächer
- ◆ Fassadenbau
- ◆ allg. Renovationen

9323 Steinach • Natel 079 446 78 91

Frenicolor GmbH
Ihr Malerfachbetrieb

Rebaldenstrasse 7
9320 Arbon
Telefon 071 446 83 33
Mobile 079 422 34 33

www.frenicolor.ch

Blechbearbeitung Lasercenter Nauticbedarf

Zwicker Metalltechnik AG
Rorschacherstrasse 42
CH-9323 Steinach
Tel. 071 844 11 20
Fax 071 844 11 30
www.zwickerag.ch
www.laserbearbeitungen.ch

Für schattige Stunden an sonnigen Tagen
Sonnenschirme und Sonnenstoren

SCHEWILLER
Verkauf und Reparaturen

ROLLADEN STOREN GARAGENTORE
Böllentretter 3
9323 Steinach
TEL./FAX 071 446 75 21
Natel 079 697 51 21

Finanzierung gewünscht?

Marc Probst - Ihr persönlicher Kreditberater. Sie erreichen mich unter Tel. 071 447 11 14

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Regio Arbon

Indexanpassung beim Soziallastenausgleich

Der Thurgauer Regierungsrat hat den Anhang zur Verordnung zum Gesetz über den Finanzausgleich der Politischen Gemeinden angepasst. Damit will er die am stärksten belasteten Gemeinden – so die Stadt Arbon – in Bezug auf ihre Sozialhilfekosten zu maximal 50 Prozent entlasten.

Bereits letztes Jahr hatte der Regierungsrat die Verordnung angepasst, wonach der Sozialhilfeausgleich bis maximal 50 Prozent der Soziallasten einer Gemeinde umfassen dürfe. Die erneute Änderung wird nötig, da die Umsetzung der letzten Änderung der entsprechenden Verordnung, die auf 1. Januar 2017 in Kraft getreten ist, gezeigt hat, dass die Gemeinde mit den höchsten Sozialhilfekosten lediglich auf eine Beitragsleistung von 43 Prozent der anrechenbaren Sozialhilfekosten kommt, weil sie bereits die definierte Indexbreite überschreitet. Deshalb sieht die beschlossene Änderung vor, den Index für den Lastenausgleich für Sozialhilfekosten der Gemeinden von bisher 270 Prozent auf 400 Prozent zu erweitern. Das soll dazu führen, dass die am stärksten belastete Gemeinde auf einen Beitragssatz gelangt, der dem vorgesehenen Maximum von 50 Prozent der anrechenbaren Sozialhilfekosten entspricht.

Der gesamte Ausgleich für die Sozialhilfekosten wächst damit im Jahr 2018 auf rund 7 Millionen Franken gegenüber 5,7 Millionen Franken im Jahr 2017. Diese Mehrbelastung des Kantons ist laut Regierung verkraftbar und gleichzeitig eine zweckmässige Massnahme, um den im Gesetz verlangten kantonalen Beitragsrahmen von 2 bis 4 Prozent der kantonalen Steuerkraft einzuhalten. Die Inkraftsetzung erfolgt rückwirkend auf den 1. Januar 2018, da sich der Finanzausgleich auf das Rechnungsjahr bezieht. I.D.

Freitag ist felix. Tag

Steinachs Gemeindebehörde wieder komplett

Jetzt «turnt» Bollhalder auch im Gemeinderat



Pascal Bollhalder im Winkelstütz: Der Vizepräsident und Geräteturnverantwortliche des STV Steinach übernimmt nun auch in der Politik Verantwortung.

Der Steinacher Gemeinderat hat ein neues Mitglied: Mit erst 23 Jahren ist Pascal Bollhalder der Jungspund im Rat. Er übernimmt das Ressort «Jugend & Soziales» und ersetzt Peter Grau, der als Gemeinderat zurückgetreten ist.

Am 21. Januar wählte Steinach Pascal Bollhalder in den Gemeinderat. Der Gewählte erhielt 331 von 417 abgegebenen Stimmen und zeigt sich «sehr zufrieden» mit diesem Resultat. «Manche fanden, ich sei noch zu jung für das Amt», sagt Pascal Bollhalder. Umso mehr freut ihn, dass die Wahl so deutlich ausgefallen ist. Politisch ist der Parteilose («ich habe nicht vor, einer Partei beizutreten») zwar noch unerfahren, doch Verantwortung für die Gemeinschaft übernimmt er schon lange. Seit 15 Jahren ist er beim STV Steinach aktiv. Als Oberturner leitete er bis vor einem Jahr die Jugendriege, stand wochentags jeden Abend in der Turnhalle. Aktuell ist er Vizepräsident des Vereins und Hauptverantwortlicher für das Geräteturnen. «Ich engagiere mich gerne für die Gemeinschaft», sagt der sportliche Jungspund. Das Engagement für Kinder und Jugendliche macht ihm speziell viel Freude. «Kinder geben einem zurück, was man ihnen gibt.»

Deshalb organisiert er auch regelmässig das Jugend-Herbstlager der evangelischen Kirchgemeinde und begleitet die 5./6. Klässler als Skilehrer ins Skilager.

Frühaufsteher und Hobbyfotograf Der gelernte Polymechaniker hat vor kurzem eine Weiterbildung als Maschinenbautechniker abgeschlossen. Bei Fisba Optik in St. Gallen ist er für die Qualitätsprüfung von Glaslinsen für die Medizin verantwortlich. Eine Arbeit, die der passionierte Hobbyfotograf als «mega spannend» bezeichnet. Weil er ein Frühaufsteher ist und gleitende Arbeitszeit hat, ist Bollhalder oft schon morgens nach 6 Uhr im Betrieb. Der frisch gewählte Gemeinderat ist gut organisiert und seine Aussagen klar. Auf die Frage, was er als Gemeinderat von Steinach verändern möchte, sagt er: «Mir ist wichtig, dass Ruhe im Dorf einkehrt und der Zusammenhalt wieder stärker wird.» Das Dorffest zur 1250-Jahr-Feier im 2019 sieht er als Chance, das Dorf zu einen. Die Dorfvereine liegen ihm am Herzen. «Da wird viel Jugendarbeit geleistet.» Natürlich wünscht sich der Turner, dass Steinach dereinst eine neue Dreifachturnhalle erhält.

Ueli Daepf

Pascal Bollhalder

Zu Ende gesprochen

Mein liebster Platz in Steinach... ... ist die Badi – und die Turnhalle.

Am meisten stört mich in Steinach, dass nach dem letzten Wahlkampf noch immer nicht vollständig Ruhe eingekehrt ist.

Als Gemeinderat von Steinach möchte ich... ... das Dorf wieder einen und vor allem für die Kinder- und Jugendarbeit etwas tun.

Gemeindepräsident Roland Brändli ist für mich ein guter Turnkollege und politisch der Chef der Gemeinde.

Kraft im Leben schöpfe ich aus anderen Menschen, die mich bestärken und die mir auch dankbar sind.

Als jungem Steinacher fehlt mir im Dorf der Treffpunkt für die Jungen.

Der grösste Fehler, den Steinach zuletzt gemacht hat... ... war der Wahlkampf, dass man diesen so gross gemacht hat.

Wer mich kennt, weiss dass ich viel mache für die Vereine und die Gemeinschaft.

Der beste Entscheid meines Lebens war meine Ausbildung, meine Berufslehre, mein Job – ich würde es wieder gleich machen.

Mein schwierigster Charakterzug ist dass ich manchmal zu lange an einer Meinung festhalte und zuviel von anderen erwarte.

Meine grösste Stärke ist dass ich bedacht bin und mir eine eigenständige Meinung bilde. ud.

Steinachs Gemeinderechnung 2017 schliesst um 590 000 Franken besser ab als budgetiert

Brändli: «Sehr zufrieden»



Steinachs Gemeindepräsident Roland Brändli und Gemeindeschreiber Rolf Vorburger (r.) präsentieren den Jahresabschluss 2017.

Die Rechnung 2017 der Politischen Gemeinde Steinach schliesst rund 590 000 Franken besser ab als budgetiert. Das Defizit beträgt damit noch 73 000 Franken. Für 2018 ist ein Defizit von 62 000 Franken vorgesehen.

Gemeindepräsident Roland Brändli freut sich, dass der Rechnungsabschluss 2017 einiges positiver ausfällt als budgetiert. Gründe für die Besserstellung sind:

- Minderaufwendungen bei der Pflegefinanzierung (142 000 Fr.)
- Minderaufwendungen bei der Sozialen Wohlfahrt (383 000 Fr.)
- Die Rechnung des «Gartenhof» schloss wesentlich besser ab als budgetiert. (272 000 Fr.)

Er sei «sehr zufrieden» mit diesem Rechnungsabschluss, kommentiert Gemeindepräsident Roland Brändli. Zuversichtlich denkt er auch an die finanzielle Zukunft der Gemeinde: «Trotz grosser Investitionen haben wir ein gutes Gefühl.» In den letzten zehn Jahren habe die Gemeinde relativ «viel konsolidiert». Es galt die hohen Investitionen früherer Jahre für das Schulhaus, den Gemeindesaal, das Feuerwehrdepot, den Gartenhof und den Sport-

platz zu stemmen. Jetzt komme die Gemeinde in eine Phase, wo sie neue Investitionen tätigen müsse. Zu den geplanten grossen Investitionen gehören die Sanierung der Steinach, die Sanierung verschiedener Gemeindestrassen (Bleichestrasse: rund 2,5 Mio.), Erweiterung «Betreutes Wohnen Gartenhof» (15 Mio.) und der Neubau oder die Sanierung der Turnhalle. «Trotz dieser hohen Investitionen sieht es danach aus, dass die finanzielle Entwicklung nicht dramatisch wird», sagt Roland Brändli.

Der Gemeinderat Steinach hat sich für 2018 sieben Hauptziele gesetzt. Dazu gehören:

Bürgerversammlung

Über die Jahresrechnung 2017 der Politischen Gemeinde Steinach wird an der Bürgerversammlung abgestimmt: Am Dienstag, 27. März, um 20 Uhr im Gemeindesaal. Traktandiert ist auch das Budget 2018 sowie Gutachten zur Gemeindeordnung und zur Sanierung der Schulstrasse.

- Jubiläumsfeier «1250 Jahre Steinach» für 2019 vorbereiten.
- Baustart Gartenhof
- Neuer Zonenplan und Baureglement
- Zentrumsgestaltung

«Unserer Wirtschaft gehts gut»

Die Zahl der Einwohner in Steinach steigt weiterhin leicht um rund 30 Personen pro Jahr. Sie beträgt heute 3566 Einwohner. «Wir wollen nicht wachsen, sondern unser Dorf entwickeln», sagt Roland Brändli. Der Steuereingang der Privatpersonen fiel 2017 leicht unter dem Budget aus. Anders bei den Firmen: «Unserer Wirtschaft läuft es gut», sagt Roland Brändli. Vor allem Autozuliefer-Betriebe erleben Hochkonjunktur. Die Zahl der Arbeitsplätze am Ort ist hoch: Es gibt 1700 Arbeitsplätze, also eine Arbeitsstelle pro zwei Einwohner. Erleichtert ist man im Gemeindehaus über positive Signale der Firma Hügli, nachdem die Bell-Gruppe die Firma übernommen hat. «Wir gehen davon aus, dass es bei Hügli keine Entlassungen gibt», sagt Gemeindepräsident Roland Brändli. Bald wird auch ein neuer Gewerbebetrieb nach Steinach ziehen: Die Firma Boltshauer Aufzüge. Ueli Daepf

«Gartenhof» Steinach: Bau-Ausschreibungen

Der Baubeginn für den Erweiterungsbau «Betreutes Wohnen Gartenhof» in Steinach ist für den Spätsommer/Herbst 2018 vorgesehen. Bauten, die einen Gesamtwert von über 8,7 Mio. Franken haben, müssen international ausgeschrieben werden. Von diesen 8,7 Mio. Franken können im Rahmen einer Bagatellklausel 20 Prozent freihändig oder im Einladungsverfahren vergeben werden. Mit einem Bauvolumen von 14,98 Mio. Franken ist somit der grösste Teil des Erweiterungsbaus Gartenhof international öffentlich auszuschreiben. Aufgrund der erwähnten Bagatellklausel können 2,152 Mio. Franken freihändig oder im Einladungsverfahren vergeben werden.

Gemäss Mitteilung der Gemeindekanzlei Steinach werden erste Pakete der Baumsetzung ab Anfang März ausgeschrieben. Die Ausschreibungen werden im Amtsblatt des Kantons St. Gallen, als Hinweis im «Steinach aktuell» sowie auf der Plattform simap.ch publiziert. GRS

Orgelkonzert zur Fastenzeit in Arbon

Am Sonntag, 4. März, um 17 Uhr findet in der Kirche St. Martin in Arbon ein Orgelkonzert zur Fastenzeit statt. Der Kirchenmusiker und Konzertorganist Dieter Hubov spielt Werke von J.S. Bach, J.G. Walther, F. Liszt, J. Brahms und C. Franck. – Eintritt frei, Kollekte. mitg.

OCHSEN
 Restaurant Ochsen
 St. Gallerstrasse 70
 CH-9325 Roggwil TG
 0041 (0)71 455 13 22

METZGETE
 vom 2. bis 4. März 2018
 Sonntag durchgehend offen

Auf Ihren Besuch freut sich das «Ochsen»-Team

Vitaminwoche in der Swidro Drogerie

Es ist für den Laien nicht immer einfach, das richtige Produkt für sich zu finden. Darum führt die Swidro Drogerie Rosengarten in Arbon vom 2. bis 10. März eine Vitaminwoche durch.

Insbesondere Mikronährstoffe sind lebenswichtige Bausteine. Eine langfristige gute Versorgung schützt vor Mängeln und dient zur Vorbeugung und Behandlung von alltäglichen Krankheiten. Wenn man von lebensnotwendigen Nährstoffen spricht, denkt man zumeist an Vitamine. Zum optimalen Funktionieren benötigen wir jedoch auch Mineralstoffe, Spurenelemente, Amino- und Fettsäuren. Alles in allem sind das etwa 40 Bausteine, die unser Körper täglich braucht. Das oberste Ziel der orthomolekularen Medizin heisst «Gesund sein – gesund bleiben!». pd.

Öffentliche Auflage Baugesuch

Gesuchsteller Michael Eberle, Zuzwil u. Andreas Bommer, Horn
Grundeigentümer Politische Gemeinde Horn
Projektverfasser Michael Eberle, Zuzwil u. Andreas Bommer, Horn
Vorhaben Strandgarten mit Tischen, Bänken, etc.
Parzelle 627
Flurname/Ort Horn West, Seestrasse, 9326 Horn
Öffentliche Auflage vom 02.03.2018 bis 21.03.2018
Ort Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn
 Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflage bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben (§103 PBG).
 Horn, 02.03.2018 Gemeindeverwaltung Horn TG

Öffentliche Auflage Baugesuch

Gesuchsteller Danny und Colin Denk, Amriswil
Grundeigentümer Danny und Colin Denk, Amriswil
Projektverfasser Schalch und Kaczmarek Architektur GmbH
Vorhaben Umbau Remise und Neubau MFH
Parzelle 129 und 540
Flurname/Ort Seestrasse, Horn
Öffentliche Auflage vom 02.03.2018 bis 21.03.2018
Ort Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn
 Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflage bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben (§103 PBG).
 Horn, 02.03.2018 Gemeindeverwaltung Horn TG

Die international tätige Arbonia-Gruppe strahlt Zuversicht aus

«Arbonia» baut Schulden ab und festigt seinen Kurs

Die «Arbonia» erhöhte im Geschäftsjahr 2017 den Konzernumsatz inklusive der aufgegebenen Geschäftsbereiche (Conducta und Business Unit Profilsysteme) um 38 Prozent auf CHF 1378 Mio.

Währungs- und akquisitionsbereinigt betrug das Wachstum 1.5 Prozent. Der Konzernumsatz der fortzuführenden Geschäftsbereiche (ohne Conducta und Business Unit Profilsysteme) steigerte sich um 35.9% auf CHF 1245,6 Mio. Auf einer Proforma-Basis (inklusive des Türegeschäfts von Looser und der Koralle Gruppe) erzielte die «Arbonia» ein währungs- und akquisitionsbereinigtes Wachstum von 2,6%. Dieses Wachstum kam in einem Geschäftsjahr zustande, das durch Produktionsverlagerungen, steigende Rohstoffpreise sowie die Integration des Türegeschäfts von Looser und der Koralle Gruppe geprägt war. Das EBITDA aus fortzuführenden Geschäftsbereichen konnte um 84,2% und somit überproportional zum Umsatz gesteigert werden. Die «Arbonia» erzielte ein Konzernergebnis von CHF 46,4 Mio. (Vorjahr CHF 7,6 Mio.).

Hohe Eigenkapitalquote
 Die Bilanzsumme der «Arbonia» ist aufgrund der Verkäufe von Ge-

schäftsbereichen der ehemaligen Looser Gruppe und von Immobilien auf CHF 1416,6 Mio. (Vorjahr CHF 1526,9 Mio.) gesunken. Dadurch hat sich die Eigenkapitalquote per Bilanzstichtag weiter auf 60,9% (Vorjahr 47,7%) verbessert.

Dank den Verkäufen der Geschäftsbereiche Beschichtungen und Industriedienstleistungen der ehemaligen Looser Gruppe sowie den Verkäufen von Immobilien konnte die Nettoverschuldung von CHF 225,1 Mio. auf CHF 43,3 Mio. per 31.12.2017 reduziert werden.

Ausblick auf 2018 und 2019

Die «Arbonia» rechnet für das Geschäftsjahr 2018 mit einem organischen Wachstum von rund 3 Prozent. Zusätzlich geht sie von einem EBITDA im Umfang von rund CHF 110 Mio. aus, was absolut eine Steigerung von zirka CHF 10 Mio. gegenüber dem Geschäftsjahr 2017 in den fortzuführenden Geschäftsbereichen ohne Einmaleffekte bedeutet. Für das Jahr 2019 erwartet die Gruppe ein organisches Umsatzwachstum von 3 bis 5% und ein EBITDA von rund CHF 125 Mio. Die «Arbonia» will ab 2019 einen substanzialen Free Cashflow generieren und im Frühjahr 2019 für das Geschäftsjahr 2018 erstmals wieder eine Dividende ausschütten. pd.

STADT ARBON

Zur Führung unserer Gärtnerei im Werkhof suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen erfahrenen Gärtner als

Stadtgärtner

Haben Sie Interesse und Freude an der Gestaltung des öffentlichen Raums? Dann können wir Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem überschaubaren Team bieten.
 Weitere Infos finden Sie auf <https://www.arbon.ch/wirtschaft/stellen-jobs2>
 Ihre Bewerbung mit Unterlagen und Foto richten Sie bitte bis 23. März 2018 an: Stadt Arbon, Personalwesen, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon oder per E-Mail an: personalwesen@arbon.ch

Vier Konzerte im «art of optic» im «Hamel»

In diesem Jahr finden im «art of optic» im Hamel-Gebäude an der Stickereistrasse 4 in Arbon vier Konzerte statt. Türöffnung ist jeweils um 19 Uhr und Konzertbeginn um 20.30 Uhr. Der Eintritt kostet 25 Franken. Anmeldungen und Infos im Internet unter artofoptic.ch

Welche Idee steckt hinter den vier Konzerten in den Räumlichkeiten von «art of optic» im Hamel-Gebäude? Dazu der Arboner Pino Buoro: «Als ich letztes Jahr Andi Hablützel in seinem wunderschönen Geschäftsraum besuchte, fragte ich ihn, ob er ein Konzert in dieser Lokalität organisieren wolle.» Hablützel war von der Idee begeistert, doch betonte er, dass er keine Verbindungen zur Musikszene habe. Da Pino Buoro aus seiner Konzertorganisation mit «Gambrinus jazz» plus in St.Gallen ein sehr gutes Netzwerk aufgebaut hat, bot er ihm an, die Konzerte zu organisieren. Dafür übernimmt Andi Hablützel das Kulinarische und stellt den Raum zur Verfügung.

Daraus ist nun eine Konzertserie mit vier Konzerten in diesem Jahr entstanden, welche sich bei Erfolg durchaus wiederholen lässt. Dazu Piono Buoro: «Wir müssen zuerst austesten, welche Art von Musik ankommt. Mein Netzwerk besteht hauptsächlich im Bereich Jazz und anverwandte Musikstile.» Wobei laut Buoro «Jazz nicht gleich Jazz» ist. Er werde bei den Konzerten darauf achten, dass es melodioser Jazz sei und auf keinen Fall in Richtung experimentell oder free gehe. Die vier Konzerte für dieses Jahr sind bereits fixiert und beginnen am Donnerstag, 8. März, mit «The Mozarella». Für Italo-Jazz aus den 60er Jahren sorgen Carlo Lorenzi, Drums, Urs Baumgartner, Hammond, Saki Hatzigeorgiou, Guitar, und Dave Mäder, Bass. Am Donnerstag, 7. Juni, gastiert das Peter Eigenmann Trio im «art of optic». Am Donnerstag, 6. September, spielen Nicole Johänntgen und Peter Finc, und am Donnerstag, 8. November, laden «Way Back Home» mit Pino Buoro zum Konzert. eme

LESERBRIEF

Unsere neuen Nachbarn

Als wir nach Arbon kamen, hiess das Lokal noch «by Lizzy», später dann «Gina's -Bar». Vor kurzem nun war Wiedereröffnung unter dem vertrauen-erweckenden Namen «Club 4 Gentlemen». Was sich seither jedoch vor allem zu nachtschlafender Stunde abspielt, deutet gar wenig auf Gentlemen hin. Das Littering hat stark zugenommen. Das Geschrei zu früher Morgenstunde ebenso. Und ob der Kleinbus mit rumänischem Kennzeichen die Mitarbeiterinnen des Clubs oder allenfalls dessen Gäste befördert, hat sich mir bis heute noch nicht erschlossen.

Da hat man in den vergangenen Jahren mit Kosten von weit mehr als 200 000 Franken das Quartier «Bergli Nord» strassenverkehrstechnisch beruhigt. Ich möchte deshalb unsere geschätzten Stadtbewohner eindringlich bitten, sich Gedanken darüber zu machen, wie man dies beim Nah- und Stossverkehr ebenfalls bewerkstelligen kann. Es handelt sich immerhin um ein Wohnquartier und auch viele Schulkinder und Kindergärtler müssen auf ihrem Schulweg an dieser Lokalität vorbeigehen.
 René Gähler, Arbon

Selbstbestimmt vorsorgen

Die evangelische Kirchgemeinde lädt alle Interessierten am Montag, 5. März, um 17 Uhr in den Saal des Kirchgemeindehauses an der Römerstrasse ein. Christian Griess, Sozialarbeiter Pro Senectute Thurgau, wird zu Gast sein. Sein Vortrag wird die Möglichkeiten der Vorsorge mit einem Vorsorgeauftrag vorstellen, und er wird informieren, welche Rolle der KESB in diesem Zusammenhang zukommt. Der Referent zeigt auf, wie ein Vorsorgeauftrag erstellt werden kann, und welche Möglichkeiten gegeben sind, die Umsetzung eigener Wünsche zu definieren. mitg.

Avzi Ismaili übernimmt zweites Hotel in Arbon

Hotelier setzt «Park» die «Krone» auf



«Park»-Hotelier Avzi Ismaili (Mitte) mit Service-Angestellten Anett Kecske's und Barbara Kalmär (r.) vor dem Hotel Krone an der Bahnhofstrasse.

Vor exakt zwei Jahren hat Avzi Ismaili von der Familie Flüeler das traditionelle Arboner Hotel-Restaurant Park übernommen. Jetzt wagt er bereits den Ausbau: Er führt ab 15. März zusätzlich auch das benachbarte Hotel-Restaurant «Krone» und macht daraus die «Park-hotels».

Der Arboner Gastronom mit mazedonischen Wurzeln ist leidenschaftlicher Koch und Wirt. Nach der «Ära Flüeler» hat sich Avzi Ismaili mit seinem Team im «Park» ebenfalls eine treue Stammkundschaft aufgebaut. Die Guggenmusik Arbor-Felix-Hüeler und der Vespaclub haben das «Park» zu ihrem Stammlokal gemacht. Und jeden Mittwochabend treffen sich im Lokal die Jassfreunde. Auch als Hotel ist das «Park» mit seinen neun Zimmern gut ausgelastet: «Von März bis Oktober sind wir schon fast gänzlich ausgebucht», sagt Avzi Ismaili. Profitieren kann er dabei von der Schliessung des Hotels Metropol.

Nun packt der innovative Wirt eine weitere Chance: Einen Steinwurf neben seinem Hotel-Restaurant Park liegt noch ein Hotel-Restaurantbetrieb – die «Krone», die zuletzt «La Tarantella» hiess. Nachdem der dortige Wirt das Lokal nicht zum Lau-

fen brachte und offensichtlich einen Schuldenberg hinterlassen hat, wittert Avzi Ismaili seine Chance. Er hat einen fünfjährigen Pachtvertrag für die «Krone» unterschrieben. Der Gastronom ist überzeugt, dass sich die beiden Betriebe – die er unter dem Namen «Parkhotels» führt – bestens ergänzen werden. Nun stehen ihm dank der «Krone» weitere 20 Hotelzimmer zur Verfügung, 10 sind bereits von Dauermieter belegt.

Italienische und balkanische Küche
 Das Konzept für seine beiden Betriebe sieht wie folgt aus: Im «Park» bleibt alles beim alten – gutbürgerliche Küche mit drei Mittagsmenus und Pizzas. Derweil gibts in der «Krone» italienische Küche mit Holzofenpizza aber auch balkanische Gerichte. «Unsere Preise sind eher günstig», verspricht der Wirt. Im Sommer will er ein riesiges Gela-ti-Sortiment mit 50 verschiedenen Coupes anbieten. Als Koch engagiert er seinen Schwager, einen Italiener, der 20 Jahre in Serbien lebte und dort ein Restaurant führte. Nach seinem erfolgreichen Einstand im «Park» ist es diesem tüchtigen Gastro-Unternehmer zuzutrauen, dass sein Mut zur «Krone» vom Erfolg gekrönt wird. Ueli Daepf

«Flake» und «Maxin» im Presswerk

Schweizer Frauenpower im Presswerk: Die Berner Band «Flake» rund um die Singer/Songwriterin Isabelle Ritter und «Maxin» mit Lead-Sängerin Fabienne Hauser bespielen morgen Samstag, 3. März, das Presswerk in Arbon.

Der Abend wird diesmal durch den Hauptact «Flake» aus Bern eröffnet und mit einer feurigen Afterparty der Band «Maxin» abgeschlossen. Neu bietet der Kultur-Verein Presswerk neben der von der Triebwerk-Crew geführten Bar ein Verpflegungsangebot. Türöffnung ist um 19 Uhr, um 20.15 Uhr startet der musikalische Teil mit der Show von «Flake» und um 21.45 Uhr mit «Maxin» (Bild).



Für Jugendliche, Studenten und Menschen mit Behinderungen hat das Presswerk neu reduzierte Ticketpreise. Dem Kultur-Verein Presswerk Arbon sind bereits 98 Mitglieder beigetreten. Gründungsversammlung ist am 1. Mai 2018 anlässlich des Konzertes mit den «Nits». Weitere Mitglieder sind willkommen. Im Jahresbeitrag von 240 Franken bietet der Verein vergünstigt oder gratis Zugang zu den Konzerten im Presswerk. pd

Tickets zu gewinnen

Für die Konzerte von «Flake» und «Maxin» von morgen Samstag, 3. März, im Arboner Kulturzentrum Presswerk verlost «felix. die zeitung.» zwei mal zwei Tickets. Wer die Tickets gewinnen will, telefoniert heute Freitag, 2. März, zwischen 13.30 und 13.40 Uhr auf die «felix.»-Nummer 071 4401830 und beantwortet folgende Frage: Welcher Arboner Verein veranstaltet das Konzert? Viel Glück! red.

TOTENTAFEL

Amtliche Todesanzeigen

Am 19. Februar 2018 ist gestorben in Arbon: **Rumpler Franz**, geboren am 25. Dezember 1932, von Österreich, Ehemann der Rumpler geb. Hatzmann Maria-Anna, wohnhaft gewesen in Arbon, Schützenstrasse 12, Whg. 205. Die Abdankung hat im engsten Familienkreis stattgefunden. Trauerhaus: Frau Maria-Anna Rumpler, Schützenstrasse 12, Whg 205, 9320 Arbon.

Am 21. Februar 2018 ist gestorben in Münsterlingen: **Scherrer geb. Schumacher Rosa**, geboren am 9. Februar 1931, von Egnach. Witwe des Scherrer Ernst, wohnhaft gewesen in Frasnacht, Egnacherstrasse 68. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Frau Silvia Soller, Amriswilerstrasse 15, 9315 Neukirch-Egnach.

Am 23. Februar 2018 ist gestorben in Arbon: **Wenk geb. Ruel Maria Louise**, geboren am 25. April 1921, von Wildhaus. Witwe des Wenk Georg Johannes, wohnhaft gewesen in Arbon, c/o Altersheim National, Brühlstrasse 3. Die Abdankung findet am Freitag, 2. März 2018, um 11 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Herr Peter Wenk, Berglistrasse 91, 9320 Arbon.

Am 21. Februar 2018 ist gestorben in Arbon: **Ambühl Walter**, geboren am 10. Mai 1925, von Grossdietwil, wohnhaft gewesen in Arbon, c/o Altersheim National, Brühlstrasse 3. Die Abdankung findet am Donnerstag, 8. März 2018, um 11 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Kontaktadresse: Herr Kurt Müller, Brühlstrasse 66, Postfach 233, 9320 Arbon.

Am 21. Februar 2018 ist gestorben in Arbon: **Ferrario geb. Kellenberger Brigitte Ruth**, geboren am 21. Juni 1965, von Riva San Vitale, wohnhaft gewesen in Arbon, Berglistrasse 35. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Herr Urs Kellenberger, Herisauerstrasse 81, 9015 St. Gallen.

Am 26. Februar 2018 ist gestorben in Arbon: **Hölterhoff Rudolf Konrad**, geboren am 25. Juni 1923, von Deutschland, Ehemann der Hölterhoff geb. Steiner Paula Hilda, wohnhaft gewesen in Arbon, Schützenstrasse 14, Whg. 104. Die Abdankung findet am Freitag, 9. März 2018, um 14 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Herr Dieter Hölterhoff, Auäcker 10, 9314 Steinebrunn.

PRIVATER MARKT

RHY-UMZÜGE erledigt für Sie Privatumzüge zu günstigen Preisen. Wir sind spezialisiert auf Klavier-/Flügeltransporte. Erledigen Ihnen Entsorgungen/Hausräumungen. Rufen Sie an wir informieren Sie gerne. Telefon 076 212 73 31. www.rhy-umzuege.ch rhy-umzuege@bluewin.ch

Macht der Computer nicht was ich will so rufe ich sofort 071 446 35 24 Jörg Bill. Telefon auf Digital umstellen: Beratung und Einrichten durch Jörg Bill. TEL, TV, Internet nur 59.-/Monat. 70+ Aktivierung: www.jbf.ch.

Stress mit dem Umzug? Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 07 00.

MALERARBEITEN INNEN, ob gründen, weiss oder farbig, ob Wände, Decken, Türen, Türrahmen, Fenster oder Fensterläden, **streiche ich Ihnen fachmännisch.** Günstig, da als Einzelfirma eingetragen. Verlangen Sie unverb. eine Gratisofferte. Tel. 079 216 73 93, Email: p.roberto@bluewin.ch oder: Postfach 222, 9320 Arbon

der-plattenleger.com Wir verlegen «Plättli» und Silikon zum fairen Preis. Telefon 076 581 43 46 vom See.

LIEGENSCHAFTEN

Arbon, Landquartstr. 46b. Zu vermieten an sonniger Wohnlage geräumige, helle **3½-Zimmer-Wohnung** im 3.OG (kein Lift) mit Balkon und übl. Komfort. Bezug ab sofort möglich. Günstige Miete Fr. 790.- + Fr. 145.- NK. Tel. 071 891 48 78 oder 078 611 58 80.

Arbon, Friedenstr. 3. Zu vermieten per sofort **helle 4½-Zi.-Wohnung im Hochparterre.** 70 m² Unterstand draussen. Mit Garten und Spielplatz ca. 300m². Neu renoviert, mit Cheminée, grosse Küche und Badezimmer. MZ CHF 1870.- inkl. NK und Parkplätze. Tel. 079 504 32 54 oder 076 577 23 33.

Roggwil. Zu vermieten eine 2½-Zi-Whg. und eine 3-Zi-Whg. (Lift, Balkon & Wintergarten, Garage). Mietzins nach WEG, ruhige und sonnige Lage, Bezug ab sofort möglich. Tel. 079 234 45 68 oder 079 666 85 94.

In der Arboner-Altstadt zu vermieten: grosse, helle Maisonette-Wohnung (ca. 124 m²) MZ CHF 1680.-inkl. NK eigener Nebenraum mit WM und Tumbler, grosse Küche mit Keramikochfelder, Böden Laminat und Keramik, moderner Ausbau, 2 Gehminuten zum See. Tel. 071 888 08 22.

Arbon, St.Gallerstrasse 65 per 01.04.2018 oder nach Vereinbarung zu vermieten 1.5-Zimmerwohnung mit Balkon frisch renoviert, im 2. OG Mietzins inkl. NK CHF 800.-/Mt. H. Vils, 079 600 36 84.

TREFFPUNKT

Gesucht für die Sommersaison: Buffet-/Küchenhilfe Teilzeit, Service-/Barmitarbeiter(in) Vollzeit/Teilzeit, per 01. April 2018 oder nach Vereinbarung Traube Horn, Restaurant & Bar am See, Telefon: 071 841 21 06 / 079 279 31 85, E-Mail: info@traube-horn.ch, A. Bischof.

Restaurant-Pizzeria «Zum weissen Schäfli» St. Gallerstr. 52, Arbon Tel. 071 446 16 07. **Klassische Schweizer Küche.** Täglich 4 verschiedene Mittag-Menü ab Fr. 13.50, kleine Portion Fr. 9.50. Freitag und Samstag jeweils 2 Fischmenü. **Für Senioren bieten wir in Arbon und Umgebung einen kostenlosen Lieferservice, Tel. 071 446 16 07.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

TANZNACHMITTAG mit Live Musik im Café Restaurant Weiher, Arbon. **Di, 06. März von 14.30 – 18.00 Uhr, Eintritt frei!** Auf Euren Besuch freut sich das Weiher Team. Tel. 071 446 21 54.

Workshop LuJong-Tibetische Bewegungslehre, Di, 20. und 27. März, je 19.45 – 21 Uhr im Schloss Roggwil, Zita Hartmann, 079 453 01 57, info@lujong-yoga.ch www.lujong-yoga.ch

Conny's Hafenbeizli, Horn. Gesucht Serviceangestellte für die Saison 2018 für unseren Sommerbetrieb (März bis anfangs Oktober) suchen wir eine Serviceangestellte (CH). Unregelmässige Arbeitszeiten tagsüber und abends. Interesse? Rufen Sie uns an 079 650 21 20 Mail: ahoi@connys-hafenbeizli.ch, www.connys-hafenbeizli.ch

Freitag, 2. und Samstag, 3. März von 13.30 bis 16.00 Uhr, Deko-Verkauf ab Fr. 1.-. Arbon, Friedenstr. 6, Tel. 076 458 80 10.

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Autos, Jeeps, Lieferwagen & LKW. Alle Marken und Jahrgänge. Sofortige gute Barzahlung & gratis Abholdienst. Telefon 079 267 08 04 (auch Sa/So)

Probebehandlung bei TCM Energie Klinik

Am Dienstag, 6. März, lädt die TCM Energie Klinik zwischen 15 und 20.30 Uhr zu einem Nachmittag der offenen Tür ein. An diesem Nachmittag ist gegen Voranmeldung auch eine ausführliche Probebehandlung möglich (Anmeldung unter Telefon 071 556 98 98 oder E-Mail keicho@bluewin.ch). Die TCM Energie Klinik an der Bahnhofstrasse 30 in Arbon bietet verschiedene Behandlungen gegen körperliche Spannungen und Schmerzen im Rücken und Nacken an. Geöffnet ist die Klinik jeden Dienstag von 9 bis 20 Uhr, mittwochs von 8 bis 18.30 Uhr sowie freitags von 9 bis 19 Uhr.

red.



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft: Büchel Stefan, St. Gallerstrasse 227, 9320 Stachen
Bauvorhaben: Luft-Wasser-Wärmepumpe
Bauparzone: 5029, St. Gallerstrasse 227

Bauherrschaft: Moringa oleifera AG,
Landquartstrasse 3, 9320 Arbon
Bauvorhaben: Anbau Balkon, Kamin für Cheminee
Bauparzone: 2591, Bildstockstrasse 3, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Renosa Generalunternehmung GmbH,
Hiltnerstrasse 9, 9320 Arbon
Bauvorhaben: Umnutzung Gewerberaum zu Vereinslokal, öffentl. Restaurationslokal
Bauparzone: 1810, St. Gallerstrasse 46, 9320 Arbon

Auflagefrist: 2. März 2018 bis 21. März 2018
Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock
Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 2. März

- 10%-Tage, Mosterei Möhl Getränke-markt
- Bis 10. März: Vitaminwoche, Swidro Drogerie, Rosengarten.
- Bis 31. März: 3-Gang Jubiläums-Menü Ristorante da Raffaele, Wirtschaft zum Storchen.
- 19 bis 19.30 Uhr: Kunst am Bau von der Seeseite her zu erleben, Seewanderweg, Seewasserwerk Frasnacht.
- 19.30 Uhr: Gitarrenkonzert mit Roland Müller, Schloss.
- 20.30 Uhr: Film «The Party» von Sally Potter, Kulturcinema.

Samstag, 3. März

- Abstimmungswochenende
- 10%-Tage, Mosterei Möhl Getränke-markt
- 11 bis 12 Uhr: Synodalwahlen Katholische Kirchgemeinde Arbon, Schulhäuser Bergli, Stachen und Altes Schulhaus Frasnacht
- Ab 12 Uhr: 4 Volleyballspiele zum Saisonabschluss, VBC Arbon, Bergli-halle.
- 18 Uhr: Damen 1. Liga, HC Arbon – HSG Leimental II, Arbon Sporthalle.
- 20.30 Uhr: Konzert «Flake» und «Maxin», Kulturzentrum Presswerk.

Sonntag, 4. März

- Abstimmungswochenende
- 10 bis 11 Uhr: Synodalwahlen Katholische Kirchgemeinde Arbon, Schulhäuser Bergli, Stachen und Altes Schulhaus Frasnacht
- 10 bis 11.30 Uhr: «Nia» kennenlernen, im «Zentrum beim Kreisel» St. Gallerstrasse 34a.
- 11 Uhr: Rundgang mit Ute Klein, anschliessen Apéro, Galerie Bleisch, Grabenstrasse 2.
- 13.30 Uhr: Nachmittagswanderung Monsteiner-Rebweg, Start: Friedenstrasse (Altes Postgebäude) Naturfreunde Arbon.

Montag, 5. März

- Jeden Montag und Dienstag, Stockfisch, Wirtschaft zum Bühlhof.

Dienstag, 6. März

- 14 bis 16 Uhr: Café International, Coop-Restaurant, Novaseta.
- 14.30 bis 18 Uhr: Tanznachmittag für Junggebliebene, Café Weiher.

Mittwoch, 7. März

- 18 Uhr: Musizierstunde, Gitarren-klasse, B. Stalder, Musikschule.
- 19.30 Uhr: Trend Fashion Show, Vorverkauf und Eintritt Fr. 10.- (wird als Gutschein angerechnet), Adesso Mode, Novaseta.
- 19 Uhr: Hauptversammlung des Vereins «Haus Max Burkhardt», Rebenstrasse 33.

Donnerstag, 8. März

- 14 bis 17.30 Uhr: Spielnachmittag forum 60+/-, Ludothek.

- 20.30 Uhr: Konzert «The Mozzearells» Eintritt Fr. 25.-, «art of optic» Hamel.

Freitag, 9. März

- 18.30 Uhr: Jasstunier Naturfreunde Arbon, Auskunft R. Mettler 071 446 48 62, Hotel Park.
- 20.30 Uhr: Film «Félicité» von Alain Gomis, Kongo 2017, Kulturcinema.

Horn

Freitag, 2. März

- 19.30 bis 21.30 Uhr: Konzert «Best of Tour – 15 Jahre Generell5», evangelisches Kirchgemeindehaus.

Samstag und Sonntag, 3./4. März

- Abstimmungswochenende

Mittwoch, 7. März

- 9 bis 11 Uhr: Spatzenhöck.
- 19.30 bis 21 Uhr: Vortrag «Gesundheit – gesundbleiben» von der ökum. Erwachsenenbildung, Referent Hanspeter Fröhlich, Tübacherstr. 26, Kirchgemeindehaus.

Steinach

Samstag und Sonntag, 3./4. März

- Abstimmungswochenende

Roggwil

Freitag bis Sonntag, 2. bis 4. März

- Metzgete im Restaurant Ochsen

Samstag und Sonntag, 3./4. März

- Abstimmungswochenende

Mittwoch, 7. März

- 12 Uhr: Mittagstisch im Kirch-gemeindehaus. Anmeldung bis 5. März, G. Scheuss: Telefon 071 455 11 47.

Chinderchile Horn mit spannender Geschichte

Am Montag, 5. März, 17 Uhr, sind zwei- bis siebenjährige Kinder, Eltern, Geschwister und Freunde zur Chinderchile in die evangelische Kirche Horn eingeladen. Es gibt eine spannende Geschichte zu hören. Lieder und ein passendes Bhälti runden die Feier ab. Im Anschluss wird allen Teilnehmenden ein kleiner Imbiss offeriert.

mitg.

HV des Vereins

«Haus Max Burkhardt»

Für Mittwoch, 7. März, um 19 Uhr lädt der Verein «Haus Max Burkhardt» zu seiner Hauptversammlung. Der Vorstand freut sich das Erarbeitete zu

KIRCHGANG

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

- Amtswoche: 5. bis 9. März, Pfr. H. M. Enz, Tel. 071 440 44 30.
- Freitag, 2. März
19 Uhr: Ökum. Weltgebetstag Surinam mit Orgel und Chor «Junior Company», Kirche St. Martin.
- Sonntag, 4. März
9.30 Uhr: Segnungsgottesdienst, Pfrn. A. Grewe und Team, Abholdienst: M. Brunner, 071 446 75 15.
- Montag, 5. März
17 Uhr: Trauerkaffee und Vortrag, Referent Ch. Griess Sozialarbeiter Pro Senectute Thurgau, KG-Haus.
- 19.30 Uhr: Sitzen in Stille, Kirche.
- Mittwoch, 7. März
19.30 Uhr: Gespräche über der Bibel, Cafeteria.
- Freitag, 9. März
18.15 Uhr: Gottesdienst für Junge und Junggebliebene, J. Gerber.
19 Uhr: Jugendtreff, Kirchenkeller.

Katholische Kirchgemeinde

- Freitag, 2. März
9 Uhr: Eucharistiefier, Gallus-kapelle.
18.30 Uhr: Firmlingsabend, Pfarreizentrum.
19.00 Uhr: Weltgebetstag, Kirche.
- Samstag, 3. März
17.45 Uhr: Eucharistiefier
19 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku, Kirche St. Martin.
19 Uhr: Eucharistiefier/Krankensalbung, Otmarskirche Roggwil
- Sonntag, 4. März
10.30 Uhr: Eucharistiefier
11.30 Uhr: Santa Messa in lingua ital.
12.30 Uhr: Poln. Eucharistiefier.
17 Uhr: Orgelkonzert zur Fastenzeit, Dieter Hubov, Kirche.
- Montag, 5. März
8 Uhr: Eucharistiefier, Gallus-kapelle.
18.30 Uhr: Firmlingsabend, Pfarreizentrum.
- Dienstag, 6. März
19 Uhr: Eucharistiefier, Otmars-kirche Roggwil.

Evangelische Freikirche Chrischona

- Sonntag, 4. März
10 Uhr: Gottesdienst. Programm für Kinder und Jugendliche (1 bis 16 J.). www.chrischona-arbon.ch
19 Uhr: Depo3 Jugendgottesdienst.

Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 4. März
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Heart-wings mit parallelem Kinderprogramm für Vorschulkinder und Kindergottesdienst für Primarschulkinder.

Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 4. März
9.30 Uhr: Anbetung und Abendmahl.
11 Uhr: Predigt, parallel Kinderhort und Sonntagsschule.

Christliche Gemeinde Maranatha

- Sonntag, 4. März
10 Uhr: Gottesdienst
www.gemeinde-maranatha.ch

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

- Freitag, 2. März
19.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag, anschliessend Spezialitäten aus Surinam.
- Sonntag, 4. März
9.40 Uhr: Gottesdienst und Taufe.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 3. März
18 Uhr: Eucharistiefier mit Krankensalbung.
- Sonntag, 4. März
10 Uhr: Eucharistiefier mit Krankensalbung und Kirchenkaffee.

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 4. März
9.30 Uhr: Gottesdienst in der ev. Kirche, Prädikantin B. Stier.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 4. März
9.30 Uhr: Gottesdienst.

Katholische Kirchgemeinde

- Freitag, 2. März
10 Uhr: Ökum. Gottesdienst am Weltsgebetstag, kath. Kirche.
- Sonntag, 4. März
11 Uhr: Eucharistiefier

Berg

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 4. März
10 Uhr: Kommunionfeier

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 und für die Region Steinach Telefon 0900 141 414. (Fr. 1.93/Min.) red.

Erneute Auszeichnung für die Eugster AG

An der Mitgliederversammlung der Lignum Thurgau in den Räumlichkeiten der Haustechnik Eugster AG waren der ausserordentlich gute Jahresabschluss 2017 und die Wahl eines neuen, vollamtlichen Geschäftsführers die Highlights. Der neu gewählte Simon Biegger tritt per Mai 2018 die Nachfolge von Rolf Auer an. Nach dem förmlichen Teil kamen die Anwesenden in den Genuss dreier Kurzreferate. Daniel Eugster (Haustechnik Eugster AG), Rico Kaufmann (Kaufmann Oberholzer AG), und Stefan Keller (Forma Architekten AG), zeigten auf, wie man die Werte der Haustechnik Eugster AG architektonisch aufgegriffen und baulich umgesetzt hat. Auf der anschliessenden Führung wurden die Themen und Details praktisch angeschaut und diskutiert. Danach durfte Daniel Eugster die Auszeichnung Herkunftszichen Schweizer Holz (holz-bois-legno.ch) entgegen nehmen. Die Auszeichnung wird für Holzbauten verliehen, welche aus mindestens 80 Prozent Schweizer Holz erstellt wurden. Beim Neubau der Haustechnik Eugster AG hat die Firma Kaufmann Oberholzer AG dies mit grösstenteils regionalem Holz realisiert. Der Gemeindepräsident von Roggwil, Gallus Hasler, würdigte die positive Einstellung der Bauherren bezüglich regionalen Produkten und Dienstleistungen. Zudem unterstrich er, wie wichtig solche Bauten als regionale «Leuchttürme» sind. Auch Rico Kaufmann lobte das planerisch anspruchsvolle Projekt und meinte, dass dies ein sehr gutes Beispiel für funktionierende, regionale Wertschöpfungskreisläufe sei. red.



Daniel Eugster (Mitte) bei der Preisverleihung mit Rico Kaufmann (links) und Gemeindepräsident Gallus Hasler.

Feuerwehr rettet Schwan aus dem eisigen Weiher



Per Eisschlitten nähert sich der Feuerwehrmann dem Schwan. Doch der flieht...



...Reto Eichmüller (l.) und Christian Müller fangen ihn beim Fallentürlibach...



...und legen ihn in eine Kiste, bringen ihn in die Tierpflegestation St.Gallen.

Fünfstündige Rettungsaktion für einen erschöpften Schwan: Passanten haben am Montag beobachtet, dass auf dem gefrorenen Arboner Weiher ein Höckerschwan feststeht. Sie vermuten, er könnte am Eis angefroren sein. Als Wildhüter Reto Eichmüller auf dem Platz erscheint, stellt er fest, dass der Schwan nicht angefroren, «sondern einfach erschöpft ist». Eichmüller entscheidet, das Tier in Ruhe zu lassen. Bergen kann er es nicht, weil das Eis zu wenig tragfähig ist. Nachdem Passanten am folgenden Tag die Polizei rufen, entscheidet man sich, für den Schwan eine Rettungsaktion einzu-

leiten: Der Wildhüter wird gerufen. Dann die Feuerwehr Arbon; deren Autodrehleiter erweist sich aber als zu kurz. Schliesslich wird die Berufsfeuerwehr St.Gallen aufgebeten, die über einen Eisschlitten verfügt. Als der Feuerwehrmann mit dem Eisschlitten den Schwan einfangen will, flüchtet das Tier hinauf zum Fallentürlibach. Dort wird es von Tiereschützer Christian Müller und Reto Eichmüller in einer beherzten Aktion eingefangen. Der Schwan wird nun in der Tierpflegestation St.Gallen aufgepäppelt, danach in den Bodensee gebracht.

(Fotos: Natascha Smits)

felix.



DER WOCHE

Christian Isler und Christian Müller

Die Rettung des in der Kälte starr gewordenen Weiherschwans ist geglückt. Doch so ein Einsatz kostet auch Geld. Schliesslich waren zahlreiche Hilfskräfte involviert: Wildhüter, Werkhofpersonal, Polizei, Feuerwehrleute, Wildpfleger... Fünf Stunden standen einige von ihnen im Einsatz und fuhren für den starren Vogel einiges Gerät auf. Dass die Kosten für Arbon nicht zu gesalzen ausfallen, ist auch dem Ex-Arboner und heutigen Kommandanten der Berufsfeuerwehr St.Gallen, Christian Isler, zu verdanken. Die Berufsfeuerwehr verzichtet grosszügig aufs Honorar. Ebenso Christian Müller von der Wildvogelpflegestation St.Gallen, der den erschöpften Schwan aufpäppelt. Da wird einem auch in Kältetagen warm ums Herz.

Bohren für Wildbienen

Der Eingangsbereich des Hauses Lichtenberg der evangelischen Kirchgemeinde Arbon soll zu einem Paradies für Wildbienen werden. Freiwillige Helfer haben den fetten Boden abgetragen und mit Wandkies aufgefüllt. Im Frühling setzen und säen sie Futterpflanzen für die Bienen. Was noch fehlt, sind künstliche Nisthilfen. Interessierte sind am Samstag, 10. März, zu einem Arbeitseinsatz eingeladen, bei dem Löcher in Holzrugen gebohrt und Stängel von Holder oder Brombeeren gekürzt werden. Eltern mit Kindern sind willkommen. Wer eine elektrische Bohrmaschine hat, ist gebeten, diese mitzunehmen, ebenso Baumschere und Fuchsschwanz. Los geht es um 10 Uhr. Anmeldung erwünscht bis Montag, 5. März, an Markus Schoch, schoch-koehler@bluewin.ch, Tel. 071 446 02 58.mtg.